

Michael Denhoff

GREGUERÍAS

(nach Ramón Gómez de la Serna)
op. 121a

für
Sopran (mit Klavierstuhl & diversen Utensilien)

© 2021 by Michael Denhoff

*für all diejenigen, die – wie ich – immer wieder gerne
in den „Greguerías“ von Ramón Gómez de la Serna blättern*

Greguerías

op. 121a

für Sopran (mit Klavierstuhl und diversen Utensilien)

1

Michael Denhoff
2019

$\text{♩} = \text{ca. } 116$

mp

Sopran

Be stellt ei-ne Frau Frucht-sa-lat für zwei Per-so - nen,

Weinglas *)

mp (mit Bleistift anschlagen)

mf

mf

sfz

p

per-fek-tio-niert sie die Erb-sün-de.

(mit Hand gedämpft)

p secco

*) Weinglas möglichst auf gis' eingestimmt



(Sängerin geht zum Klavierstuhl und setzt sich)

2

andante grazioso $\text{♩} = \text{ca. } 63$

mp

Klavierstuhl *)

Der Kla - vier - stuhl, der Kla - vier - stuhl ist der Kor - ken -

mp

poco f

zie - her des Kon-zer - tes.

*) möglichst ein leicht "quietschender" Klavierstuhl mit Kurbel oder Drehknöpfen.
Nach und nach im notierten Rhythmus hochdrehen. Alternativ: Körper hin und her wiegen.



(Sängerin erhebt sich wieder vom Klavierstuhl und geht zurück an ihren Platz)

$\text{♩} = \text{ca. } 55$

p

3

Blu - men oh - ne Duft

(deutlich vernehmbar geflüstert)

sind stum-me Blu-men.

2 Kieselsteine $\text{♩} = \text{ca. } 55$

(gegeneinander schlagen)

mf

$\text{♩} = \text{ca. } 76$

mp

Der Blin-de be-wegt sei-nen wei - ßen Stock so, als

simile

Holzstab auf Holz-kiste *)

mp (hörbar hin und her)

wol - le er die Tem - pe - ra - tur der

3

mensch-li - chen Gleich-gül - tig - keit mes - sen.

3

3

*) z.B. mittelgroße Zigarrenkiste

$\text{♩} = \text{ca. } 68$
mp

Der Re - gen - bo - gen ist das

Weinglas 7/4 (Tremolo mit Stricknadel, ungedämpft) (mit Fingern gedämpft)

Hals - tuch des Him - mels.

p (ungedämpft)

$\text{♩} = \text{ca. } 86$
mp

Die Flie - ge setzt sich auf das Ge - schrie-be-ne, liest es

Papierbogen 8/4 (langsam von oben nach unten zerreißen) *p*

und fliegt weg, als hal - te sie nicht viel da - von.

(beide Hälften aufeinander legen)

Sie ist der an - spruchs - volls - te Li - te - ra - tur - kri - ti - ker.

mp (wieder zerreißen) (aufeinander legen) (zerreißen) *mf*

$\text{♩} = \text{ca. } 112$
mp

Der Kahl - köp - fi - ge be - nutz den Kamm,
simile

Kamm an Holzleistenrand
mf (an Kante mit den Kammzähnen entlang)

um sich pa - ral - lel zu kit - zeln.

$\text{♩} = \text{ca. } 48$ (stimmlos)
p semplice mp > p mp >

Mond: (oh) stum-mer Sou - fleur der Nacht. (ah)

(Tacet)

$\text{♩} = \text{ca. } 55$

Was - ser hat kein Ge - dächt - nis, des - halb ist es so rein.

Wasserflasche & Weinglas
 (langsam & hörbar Wasser ins Weinglas schütten)

10

mf *accel.* *f* *mp* *<mf simile*

♩ = ca. 72

Träu - me_ sind so kurz-le-big, daß_ es_ noch nie_

Wasserflasche

mf (mit Stricknadel anschlagen)

ei - ner zum Di - a - man - ten ge-bracht hat.

f *mp*

11

♩ = ca. 55

mf *p* *mp* *sf* *mf* *f* *mp*

Wir möch-ten al - le zwei Le - ben (hm) ha-ben, um ü - ber_

Papierbogen *)

bei-de kla - gen_ zu kön-nen.

(langsam in den Händeln zusammenknüdeln)

*) z. B. Zeitung

12

♩ = ca. 63

p

Im Es-sig liegt die gan-ze schlech-te Lau-ne des Wei - nes.

Weinglas

(das eingeschüttete Wasser hörbar schlürfend trinken)

$\text{♩} = \text{ca. } 108$
mf

Ze - bras sind Pfer - de, die di - rekt fürs

(gleichmäßig und langsam Kurbel drehen)

Blechspielflöse $\text{♩} = \text{ca. } 108$

Ka - rus - sel zur Welt kom - men. (hm)

mp

$\text{♩} = \text{ca. } 48$

pp sempre

Sich lang - wei - len heißt:

(langsam gegeneinander reiben)

2 Kieselsteine $\text{♩} = \text{ca. } 48$

den Tod küs - sen.

(gegeneinander schlagen)

mf *mp*

(Sängerin geht wieder zum Klavierstuhl)

marcia funebre $\text{♩} = \text{ca. } 55$

p lugubre

Ein Kla - vier - la - den hat et - was von ei - ner Be - er - di

simile

Klavierstuhl $\text{♩} = \text{ca. } 55$

mp

(leicht heben und im notierten Rhythmus auf Boden stoßen, in gebeugter Haltung)

mf *mf* *sfz*

gungs-an - stalt für die Mu - sik, für die Mu - sik.

sf

(Sängerin geht zurück zu ihrem Platz)

16

♩ = ca. 63

mf

Auf Schreib - ma - schi - nen

Bleistift auf Holzkiste

mf

f *mp*

lä - - - - chelt das fal - sche Ge - biß

f

des Al - - - - pha - - - - bets.

♩ = ca. 69

mp

Der Tier - kreis ist ei - ne Art Spei - se - kar - te im

Weinglas $\frac{12}{4}$

Res - tau - rant der Göt - ter.

(Finger befeuchten und am Glasrand kreisend das Weinglas [gis] zum Schwingen bringen)

mp

♩ = ca. 76

p fast gesprochen

Wer den Men - schen auf die I - dee der

(wie zuvor)

Weinglas $\frac{8}{4}$

Schild - krö - ten - sup - pe brach - te, war die Schild - krö - te selbst. Sie

mp gesungen



Weinglas $\frac{9}{4}$

woll - te die Sup - pen - ter - ri - ne auf dem Rü - cken tra - gen.

Weinglas $\frac{9}{4}$

$\text{♩} = \text{ca. } 55$
p

Seit der Ap - fel hör - te, was E - va A - dam sag - te, sind

Spieldose  

mp

al - le Äp - fel scham - rot. (zögerlich die Kurbel drehen)

20

$\text{♩} = \text{ca. } 240$
mf

Wenn der uns un - ter - su - chen - de Fin - ger des Dok - tors

Stricknadel auf Küchenreibe  

(hin und her reiben)

an ei - nem be - stimm - ten Punkt still - hält, heißt das:

dort hat er bei uns Schmutz - gel - wa - re ge - fun - den.

$\text{♩} = \text{ca. } 96$
mp *mf* *p*

Holzstab auf
Küchenreibe

Ei - ne Gei - ge sieht, wenn sie auf - ge - hängt ist, aus

(*frech*)
(*ossia: 8va*)

wie ein ge - bra - te - nes Huhn.

(schnell hin und her reiben)

mf

$\text{♩} = \text{ca. } 63$
mf

Wasserflasche
Holzkiste

Das mensch - li - che Ohr fragt im - mer, denn wenn man gut

(jeweils mit Holzstab anschlagen)

hin - sieht, ist es der Form und Zeich - nung nach ein Fra - ge - zei - chen.

(ins Leere schlagen)

p *mf*

$\text{♩} = \text{ca. } 116$
mf

2 Stricknadeln

Der Lauf ei - ner Ma - sche

(gegeneinander schlagen)

ist der schnellste be- kann- te

Lauf.

24

$\text{♩} = \text{ca. } 69$
mp

Ich ge- be ge- brauch- ten Schreib- ma- schi- nen

2 Metall Dosen
(mit Bleistift anschlagen)

mf

den Vor- zug, weil sie schon Er- fah- rung ha- ben

und Or- tho- gra- phie kön- nen.

f

$\text{♩} = \text{ca. } 55$
mf < *ff* *pp*

Weinglas und Wasserflasche

Wel - che Tra - gö - di - e: die Hän - de sind ge - al - tert,
 a - ber die Rin - ge da - ran nicht.

(klangvoll gegeneinanderschlagen)

p *sf* *poco*

$\text{♩} = 60$
pp

Stricknadel auf Holzstab

Das Uhr - pen - del wiegt die Stun - den ein.

ppp (hm) *pp*

$\text{♩} = \text{ca. } 63$
mp

2 Metall Dosen

Was un - ser Le - ben be - ein - träch - tigt ist, daß wir beim

(mit Fingerkuppen anschlagen)

Schla - fen das Pen - del un - se - res Her - zens in ei - ne schlech - te
La - ge brin - gen. Schlie - fen wir auf - recht, leb - ten wir län - ger.

28

♩ = ca. 84

p *poco a poco crescendo*

Die letz - ten Trom - pe - ten sind das E - cho der E - chos

Fahrradhupe *ff* *f*

der durch die Zei - ten hin - durch wie - der - hol - ten E - chos

mf

der ers - ten Trom - pe - ten.

mp

(Sängerin geht zum Klavierstuhl und setzt sich)

poco moto ♩ = ca. 96 - 112 (im Tempo unsicher und schwankend)

pp

Flü - gel_ öff - nen sich_ wie ge - hei - me Raub - tier

Klavierstuhl *mf* (den Klavierstuhl im Sitzen ruckartig nach rechts bzw. links rücken)

fa - (ha - ha - ha) ha - ha - ha - ha) llen zum Fang_ schlech - ter_ Pi - a -

ni - (hi - hi - hi) hi - hi - hi - hi) sten. (hm)_ (hm)_

(Sängerin erhebt sich vom Klavierstuhl und faßt ihn mit beiden Händen)

♩ = ca. 126

p *f* *mf*

Der Alb - - druck_ des Pi - a - nis - ten be - steht da -

Klavierstuhl *mf*

fp *p* *quasi glissando*

rin, von ei - nem Kla - vier mit ki - lo - me -

(den Klavierstuhl durchgehend immer weiter nach rechts schieben)

accel.

tempo primo ♩ = ca. 63

17

- ter - lan - ger Tas-ta-tur zu träu - men.

(Sängerin läßt den Klavierstuhl los und bleibt dort für die folgenden Nummern stehen)

31

♩ = ca. 96

Mit Küs - sen pas - siert das sel - be wie mit

(Handkuß)

(deutlich hörbarer Kuß ins Publikum gerichtet)

Brief - mar - ken: man - che kle - ben, man - che nicht.

32

♩ = ca. 63

Le - ben_ ist, sich in ei-nem Spie-gel A - dieux sa-gen.

(Tacet)

mp $\text{♩} = \text{ca. } 72$

Mit dem Ta - schen-tuch, mit dem wir ge - ra-de Ab - schied ge-

Papierbogen *) $\frac{5}{8}$ $\frac{4}{8}$

(deutlich hörbar hin- und herwedeln)

p rit.

winkt ha - ben, dür-fen wir uns nicht die Na-se put - zen.

*) eventuell auch diese Notenausgabe zum Wedeln benutzen



Michael Dahlhoff

Bonn, 19. - 28. Juli 2019

für eine Aufführung werden benötigt:

Klavierstuhl (möglichst leicht quietschend)

Weinglas (möglichst auf gis' klingend)

Wasserflasche (gefüllt)

kleine Holzkiste (z. B. Zigarrenkiste)

Küchenreibe

Blechspieldose mit Kurbel (möglichst indifferenter Klang)

2 Metall Dosen (z. B. leere Konservendosen unterschiedlicher Größe)

2 mittelgroße Kieselsteine

Fahrradhufe

Papierbogen / Zeitungspapier

2 Stricknadeln

Plastikkamm

Holzstab (nicht zu dick)

Bleistift

(alles auf einem höheren Pult zu deponieren, damit die Sängerin im Stehen daran kommt)

Aufführungsdauer ca. 18 - 20 Minuten